

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 236.

Sonnabend den 9. October.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat September c. soll

Dienstag den 12. October c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat October c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 982—1400 zweiter Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. October 1858.

Die Servis-Deputation.

U e b e r s i c h t

des Geschäfts-Verkehrs der Spar-Kasse

(Mittelstraße Nr. 6)

im III. Quartal d. J.

	Neue Einlagen	Rückgewährungen
Monat Juli . . .	19,341 <i>Rth.</i>	15,283 <i>Rth.</i>
„ August . . .	9,071 „	7,155 „
„ September . . .	8,406 „	12,378 „
Summa	36,818 <i>Rth.</i>	34,816 <i>Rth.</i>

Halle, den 6. October 1858.

Der Vorstand der Sparkassengesellschaft:
Nummel. Wucherer. Schlunk.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Wie bereits seit mehreren Jahren, werden wir auch bevorstehende Weihnachten eine Ausstellung zum Besten unserer Anstalten statt finden lassen. Wir erlauben uns, unsere Gönner schon jetzt davon in Kenntniß zu setzen, um dem Vorwurfe eines zu kurzen Bekanntwerdens, namentlich zu Anfertigung von Handarbeiten, entgegen zu treten, und bitten unsere bedürftigen Anstalten durch recht zahlreiche Beiträge erfreuen zu wollen.

Der Vorstand.

Bürger- Rettungs- Institut.

Die Frau Wittwe **Bernheim** hat unserm Institute nach der Bestimmung ihres verstorbenen Ehegatten ein Geschenk von 50 Thlr. übermacht und können wir nicht unterlassen, für diese freundliche Zuwendung, durch welche der sel. Herr **Bernheim** wiederholt seinen gemeinnützigen Sinn bezeugt hat, unsern Dank und unsere Anerkennung öffentlich auszusprechen.

Halle, den 6. October 1858.

Der Vorstand des Bürger- Rettungs- Instituts:

Gödecke. Wolff.

Kirchliche Anzeige.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 10. October Vormittags 10 Uhr Herr Prediger Wagner. Nachmittag 3 Uhr Derselbe.

Mittwoch den 13. October Abends 8 Uhr Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Schulsache.

Zur Theilnahme an der hiesigen **Sonntagschule**, in welcher für den Unterricht in der **Geometrie**, im **Rechnen** und in der **Anfertigung schriftlicher Aufsätze** die Stunde von 11—12 Uhr Vormittags, für den Unterricht im **Zeichnen** aber die Stunden von 1—3 Uhr Nachmittags festgesetzt sind, nehme ich in den Frühstunden des 10. huj. Meldungen an.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme erfolgt, sind bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Zugleich werden die Herren Meister und Väter darauf aufmerksam gemacht, daß am 26. v. Mts. an die die Sonntagschule besuchenden Schüler Zeugnisse vertheilt worden sind.

Halle, den 8. October 1858.

Scharlach, Schuldirector.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schleifers und Materialwaarenhändlers **Friedrich Louis Wohl** zu Löbejün ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hier als definitiver Verwalter der Masse ernannt und bestätigt worden.

Halle a. S., den 1. October 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Sonnabend den 9. Octbr. Nachmitt.

4 Uhr soll auf der Grube „Belohnung“ das zum Grubenbau nicht mehr nuzbare Holz in einzelnen Haufen meistbietend verkauft werden.

Die Grube „Belohnung“ verkauft eine Parthie alte Messing-Lager und Kupfer-Röhren. Gebote darauf sind an den Steiger abzugeben.

Bekanntmachung.

Von heute ab verkaufen wir gesundes kiefernes Floßholz à Klafter mit $9\frac{1}{3}$ Rh.

Bestellungen werden auf unserm Formplaz, Oberglauchä Nr. 26 hierselbst, und in unserm Comtoir, Brüderstraße Nr. 16 hierselbst, entgegenenommen.

Halle, den 7. October 1858.

Die Direction

der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Zeltower Nübchen

in bester Qualität empfing und empfiehlt

Julius Kramm.

Neues **Pflaumenmus**, vorzüglich schön, und ganz frische **Salzbutter** empfiehlt **G. S. Helm.**

Ein möblirtes Zimmer nebst Kammer sofort zu vermietthen Steinstraße Nr. 65.

Eine Drehrolle ist zu verkaufen Fleischergasse 8.

4 neue birkenne Tische verkauft gr. Steinstr. 20.

Gänzlicher Ausverkauf von sämmtlichen Eisen-, Stahl-, Messing-, Kurz-Nadlerwaaren, Knöpfe und Blumen unter dem Fabrikpreis bei

Ferdinand Norkel, große Klausstraße.

Wegen Mangel an Raum sind verschiedene gebrachte Möbel, Leuchter, Lampen und ein Eichhornbauer billigst zu verkaufen große Klausstraße 33.

Pergament wird zum höchsten Preis gekauft große Ulrichsstraße Nr. 18.

Sehr schöne Borsdorfer, sowie andere schöne Aepfel sind abzulassen Weingärten Nr. 14.

Eine polirte fast neue Kinderwiege mit 2 Schubkasten zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Von morgen früh an auf dem Markte und Nachmittags im Hause schönes frisches Ochsenfleisch, im Kochen à *fl.* 3 *Sgr.*, im Braten 3 *Sgr.* 4 *S.*, Ruhgasse Nr. 5.

Fleischermeister **Friedrich Zwarg.**

1 Parthie **Rüben** ca. 100 Ctr. sind im Ganzen oder in einzelnen Posten zu verkaufen.

Auch kann Schutt zur Ausfüllung des Gartens wieder angefahren werden im „Fürstenthal.“

Ein Violoncell wird zu kaufen gesucht, welches jedoch Concertinstrument, gut erhalten und von einem der alten italienischen Meister sein muß und dessen Echtheit verbürgt ist. Näheres in der Expedition d. Bl.

1000 Thlr. werden auf ländliche Grundstücke zu 5 Procent gesucht Rittergasse Nr. 2.

A. Nicolai.

700 Thlr. werden zur 1. Hypothek ohne Unterhändler gesucht. Näheres Geiststr. 60 im Laden.

Einen Laufburschen sucht der Fleischermeister **Orling**, Hospitalplaz Nr. 8.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht
Geiststraße Nr. 50 parterre.

Ein Mädchen, nicht zu jung, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bis zum 15. October in Dienst gesucht große Klausstraße Nr. 34.

Anständige Herren finden guten bürgerlichen Mittagstisch in und außer dem Hause für $2\frac{1}{2}$ u. 3 *Sgr.* Schülershof Nr. 1, 1 Treppe.

Epauletten für Post-Beamte

verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise.

A. R. Korn in Halle.

Braunkohlenformerei der Grube „Belohnung.“

Beste Braunkohlensteine von 92 Kubikzoll Inhalt werden pro 1000 Steine mit 3 *Rb.* 10 *Sgr.* ab Grube verkauft oder für 4 *Rb.* 5 *Sgr.* kostenfrei ins Haus geliefert. Bestellungen, Zahlungen zc. an den Kaufmann Kaufmann, Markt Nr. 9.

Große Steinstraße Nr. 71.

Große Steinstraße Nr. 71.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hierselbst unter Mitwirkung des Schneidermeisters **G. Bieling** etablirt habe, und empfehle mein Lager fertiger eleganter Herren-Garderobe für die bevorstehende Saison mit den modernsten englischen, französischen und niederländischen Stoffen, sowie die neuesten Modells auf das Reichhaltigste. Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.

Halle, am 9. October 1858.

E. Böhme, Schneidermeister.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Berggasse Nr. 4, 2 Tr. hoch.

A. Sipperling,

Werkstatt für Zeichenmaterial,
gr. Ulrichsstraße Nr. 52,

empfehlte sich mit Aufertigung von Reißschiene, Winkeln, Linealen mit Ebenholz, Buchsbaum u. Metallkanten, Reißbrettern, Curfen, Paletten, Modellerhölzern, Storchschnäbeln, Zeichen- u. Federkasten zc. zc.

Alle Sämtliche Sachen werden genau mathematisch gefertigt und sind deshalb Architekten und Lehranstalten zu empfehlen.

Zur gefälligen Benutzung empfehle ich meinen Mal- und Zeichnenunterricht.

Karl Finger, Ruhgasse Nr. 4

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr gr. Märkerstraße Nr. 3, sondern gr. Ulrichsstraße Nr. 39 wohne

Alb. Mühlmann, Schneidermeister.

Gutes, reines Roggenmehl, Döllnitzer Weizenmehl und gutes Hausbackenbrod ist zu haben
gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

Ich wohne jetzt kleine Steinstraße Nr. 4.

C. Roth, Tapezierer u. Decorateur.

Einem hochgeehrten Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr kleine Ulrichsstraße Nr. 24 wohne, sondern meine Gyps-Figuren-Fabrik nach dem Moritzkirchhof Nr. 15 verlegt habe, und bitte meine werthen Kunden mich auch ferner zu beehren, da ich mit dem jetzigen Bewohner Nr. 24 in keiner Verbindung stehe. Auch ist fortwährend Geschwindgyps zu haben.

N. Bartels.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich Klausthor Nr. 2 wohne.

Johanne Bürger, Gardienenscheckerin.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Breitenstr. Nr. 29, sondern Schmeerstraße Nr. 29 wohne.

N. Bockwitz, Schneidermeister.

Mit heutigem Tage verlegte mein Geschäft nach der neuen Promenade Nr. 10, welches ich hiermit ganz ergebenst anzeige.

Halle, den 9. Octbr. 1858. **H. J. Döbel.**

Eine Scheune, die sich auch zu Niederlagsräumen eignet, ist zu verpachten oder auch zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Bärgasse Nr. 10 ist eine Stube nebst Zubehör von einer Person zu Neujahr zu beziehen.

Ein freundlicher kleiner Laden ist zu vermietthen. Näheres Leipziger Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Geschäfts-Verlegung.

Unter heutigem Datum verlege ich mein Meubles-, Polster- und Kleidergeschäft aus der großen Steinstraße Nr. 73 nach meinem Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 10. Das Verkaufslocal ist eine Treppe hoch. Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und hoffe, daß dasselbe mir auch ferner zu Theil werden wird.

Halle, den 6. October 1858.

A. Sellheim.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum, sowie meinen werthen Kunden mache ich hiermit die Anzeige, daß ich das Geschäft des Schneidermeisters Friedrich Bähle am heutigen Tage auf alleinige Rechnung übernommen, sowie unter meiner eigenen Firma fortführen werde. Indem ich ein geehrtes Publikum, sowie meine werthen Kunden ersuche, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch auf die jetzige zu übertragen, sichere ich den mich beehrenden Herren zu, daß ich alle an mich gerichteten Anforderungen schnell und pünktlich, sowie bei billigster Preisstellung auf das Solideste ausführen werde. Mache auch gleichzeitig bekannt, daß ich nicht mehr Scharngasse Nr. 12, sondern kleine Klausstraße 14 wohne.

Halle, den 7. October 1858.

Th. Gille, Schneidermeister,
Kleine Klausstraße Nr. 14.

Ein Logis ist zu vermietthen Brunnenplatz 5.

Eine Schlafstelle offen Schmeerstraße Nr. 18.

Ein Hut gefunden. Abzuholen Steinweg 48.

Eine junge, rothgelbe Kage ist abhanden gekommen; wer über den Verbleib derselben Nachricht geben kann, erhält eine Belohnung Rutschgasse 1.

Zur Kirmes

Sonntag den 10., 11. u. 12. ladet ergebenst ein der Gastwirth Blechschmidt in Passendorf.

Passendorf. Sonntag, Montag u. Dienstag ladet zur Dorkirmes ein Herzberg.

Passendorf.

Nächsten Sonntag, Montag und Dienstag ladet zur Kirmes und Tanzmusik freundlichst ein; für gute Speisen und Getränke, sowie für Kuchen wird bestens geforgt. W. Fiedler.

Dienstag den 12. October Nachmittags 3 Uhr VII. Quartalversammlung der Fleischer-Zunftung im Lokale des „kühlen Brunnen.“ Der Vorstand.

Casper-Theater.

Mit hoher Genehmigung erlaube ich mir meinen werthen Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Sonnabend den 9. d. M. die Ehre habe anzuführen: **Der erwählte Fremdling**, in 2 Aufzügen. Sonntag den 10. d. M.: **Die stolze Spröde**, Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen. Zugleich bemerke ich, daß ich Sonntag Nachmittag um 4 Uhr schon eine Vorstellung gebe. Anfang der zweiten Vorstellung halb acht Uhr. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Friedrich Grimmer.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.
Den 7. October 1858.

Weizen	2	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	1	Sgr.	3	Pf.
Roggen	1	27	6	2	3	9							
Serfte	1	15	—	1	27	6							
Hafer	1	5	—	1	15	—							

Druck der Waisenhausl. Buchdruckerei.